

Schulpost 9



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit einem Schulfest für alle Kinder des Struensee Gymnasiums werden wir am Freitag die ersten Schulwochen abschließen und den Start in die Herbstferien einläuten. Es wird bereits gebastelt und gebröckelt, es werden Rezepte für Waffeln geprüft und Orga-Teams gebildet.

Unsere neuen Fünftklässler machen mit, als wären sie schon immer dabei. Mit einem fröhlichen Einschulungsfest, mit Luftballons, Musik und Reden wurden sie Anfang September begrüßt. Inzwischen hat unser zweiter Jahrgang sich gut eingefunden. Das Oberhaus brummt jetzt wirklich vor lauter Leben.

Mit dieser Schulpost bekommt ihr und bekommen Sie wieder wichtige Informationen zu Schule und Unterricht.

Verstärkung in der Schulleitung

Die Schulbehörde hat zum 1.8.2017 unserer Schule zwei Leitungsstellen zugewiesen und ich freue mich ganz besonders, dass seit den Sommerferien Frau Dr. Stephan als stellvertretende Schulleiterin und Herr Christophersen als Abteilungsleiter für die Beobachtungsstufe mich unterstützen.

Mit Frau Dr. Stephan arbeite ich seit vielen Jahren eng zusammen. Sie hat sehr viel Erfahrung im Bereich der Unterrichtsdidaktik (kurz gesagt: was muss man tun, damit Kinder gut lernen?), war zwei Jahre lang Didaktische Leitung an der Stadtteilschule Eppendorf und hat bereits seit der Gründungsphase mit am Konzept des Struensee Gymnasium gearbeitet.

Herrn Christophersen brauche ich Ihnen nicht mehr vorzustellen. Er leitet unseren Fachbereich Musik und organisiert die Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule. Dass die Musikarbeit an unserer Schule so schnell wächst, haben wir besonders auch Herrn Christophersen zu verdanken. Mit seiner langjährigen Unterrichts- und Organisationserfahrung am Gymnasium Bondenwald bringt Herr Christophersen alles mit, was man für die Leitung der Beobachtungsstufe benötigt.

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Wir alle freuen uns über die Verstärkung in unserem Kollegium durch die neuen Lehrerinnen und Lehrer: Herr Scheidel (Mathematik, Nawi, Klassenlehrer 5a) sei hier zuerst genannt, denn er ist ja bereits seit April bei uns. Herzlich willkommen sind auch Frau Kocharyan (Mathematik, Klassenlehrerin 5b), Frau Möller (Deutsch, Religion, Klassenlehrerin 5d), Herr Mettjes (Kunst, Klassenlehrer 5d), Frau Rohrbeck (Englisch, Musik, Klassenlehrerin 5c), Herr Schneider (Deutsch, Geschichte, Klassenlehrer 5e), Herr Stange (Sport, Klassenlehrer 5c), Frau Dr. Stephan (Französisch, Religion, Klassenlehrerin 5e), Frau Wagner (Spanisch, Klassenlehrerin 5a), Herr Wegehaupt (Deutsch, Religion, Klassenlehrer 5b), Frau Schmidt (Französisch) und Frau Otero (Spanisch). Frau Neumann unterstützt das Kollegium bei der pädagogischen Arbeit.

Mittagessen bei Mammascanteen

In den ersten Tagen nach der Einschulung unserer Fünftklässler/innen musste man schon etwas Geduld mitbringen, ehe man mit seinem Essen am Tisch saß: die Schlangen gingen manchmal bis auf den Flur. Zum Glück beträgt unsere Mittagspause an drei Tagen ganze 90 Minuten, sodass sich der Andrang gut verteilen kann. Mittlerweile muss man nur noch wenige Minuten warten, bis man sein Essen hat; die Situation hat sich erwartungsgemäß entspannt. Aufgrund der Rückmeldungen, die wir von euch, den Schülerinnen und Schülern, und von Ihnen, den Eltern, erhalten haben, sind wir mit der Situation aber noch nicht ganz zufrieden. Beklagt wird, dass für einige Klassen die Essenszeit zu kurz ist und insbesondere, dass das vorbestellte Essen oft nicht mehr vorrätig sei, wenn man erst spät in die Schulmensa geht.

Nach wie vor liegt die Bestellquote bei nur ca. 30 %. Die überwiegende Anzahl der Essen wird also ohne Bestellung produziert. Ungerecht ist es dann, wenn Kinder, die nicht bestellt haben aber früh essen können, die Leckereien („Hot-Dog-Tag!“) abräumen und für Kinder, die ihr Essen vorbestellt haben, nur noch Nudeln übrig bleiben. Wenn sich die Situation verbessern soll, muss unsere Bestellquote sehr viel besser sein als 30%.

An einem langen Schultag benötigt man ein ordentliches, warmes Mittagessen. Mammascanteen bietet ausgewogenes, gesundes Essen, jeden Tag gibt es leckere, frische Salate! Bitte nutzt dieses Angebot. Und bitte bestellt für jeden Tag euer Essen vor: dann bekommt jedes Kind das Essen, das es lecker findet und sich ausgesucht hat. Eine Bestellung ist bis 8.00 Uhr am selben Tag möglich und ebenso eine Abbestellung – zum Beispiel wenn man einmal krank ist.

Bestellungen erfolgen im Internet unter www.mensawelten.de

Mammascanteen finden Sie im Internet unter: www.mammascanteen.de

Um die Bestellquote deutlich zu erhöhen und die geschilderten Ungerechtigkeiten zu beseitigen, ändern wir nach den Herbstferien die Regeln für die Essensausgabe:

Die Staffelung der Essenszeiten nach Klassen entfällt. Die Pausenaufsicht regelt am Eingang der Mensa den Zugang, sodass man ggf. draußen wartet und in der Mensa in Ruhe gegessen werden kann.

Jede Stunde der Mittagspause wird geteilt. In den ersten 25 Minuten bekommen nur die Kinder

Essen, die vorbestellt haben und ihren Mensa-Chip dabei haben. Kinder, die nicht vorbestellt oder ihren Mensa-Chip nicht dabei haben, sind in den zweiten 20 Minuten dran. Diese Regelung gilt sowohl für die 5. als auch für die 6. Stunde der Mittagspause, sodass Kinder, die im Chor oder im Förderunterricht sind, nicht benachteiligt werden.

Bücher: Ausleihe und Rückgabe

Vor einem guten Jahr haben wir unseren ersten Satz an Schulbüchern angeschafft: Knapp 28.000 € haben wir dafür ausgegeben. Diese Bücher müssen nun fünf Jahre lang benutzt werden, ehe sie abgeschrieben sind und wir sie ersetzen können. Mit Büchern muss man vorsichtig umgehen, denn auch wenn Schulbücher so robust wie möglich ausgestattet sind – bei unsachgemäßer Benutzung gehen sie schnell kaputt. Unser erster Jahrgang wird bis zum Abitur das Privileg haben, jedes Jahr verlagsneue Bücher zu bekommen, und er hat damit auch eine besondere Verantwortung. Von ca. 1.250 Büchern, die im letzten Schuljahr verliehen wurden, mussten wir ca. 250 reklamieren. Mit vier von fünf Büchern wurde also vorsichtig umgegangen, jedes 5. Buch war aufgrund unsachgemäßer Nutzung beschädigt. Diese Schäden stellen wir in Rechnung, auch weil wir besonders im Interesse des zweiten, dritten, vierten Schüler-Jahrgangs möchten, dass unsere Schulbücher in einem möglichst guten Zustand sind.

Es ist ärgerlich, wenn man eine Rechnung ins Haus bekommt und nun für beschädigte Bücher zahlen muss. Wir haben das Verfahren sehr transparent und fair gestaltet. Es geht uns nicht darum, hier eine zusätzliche Einnahmequelle zu generieren, sondern wir wollen, dass die Kinder mit den ihnen geliehenen Büchern verantwortungsvoll umgehen und dass die Lehrbücher, wie schon gesagt, fünf Jahre lang in einem guten Zustand sind. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage www.struensee-gymnasium.de unter Downloads / Anregungen und Hilfen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über dieses Thema und sehen Sie gemeinsam in die Schultasche, ob alle Schulbücher mit einem Schutzumschlag versehen sind. Herzlichen Dank!

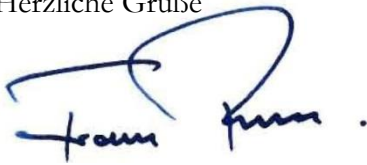
1. Pädagogischer Tag am 30. Oktober

Alle Lehrkräfte am Struensee Gymnasium bilden kleine Teams und besuchen sich regelmäßig gegenseitig im Unterricht. Der Besuchende erhält dabei vom Unterrichtenden einen Beobachtungsauftrag. So hat jede Lehrerin und jeder Lehrer die Möglichkeit, seinen Unterricht nach selbst gewählten Aspekten weiterzuentwickeln und sich von Kolleginnen und Kollegen beraten zu lassen. Kollegiale Unterrichts-Reflexionen – kurz KUR – heißt dieses Projekt, das Frau Fink am Struensee Gymnasium verantwortet. Unterstützt werden wir dabei von Frau Anke Böttcher, einer externen Trainerin. Am Montag nach den Herbstferien, den 30.10.2017, wird das Kollegium an einem pädagogischen Tag gemeinsam mit Frau Böttcher zu diesem Thema arbeiten. Für unsere Schülerinnen und Schüler entsteht so ein unterrichtsfreier Brückentag. Am 31.10.2017 ist Reformationstag. Das 500-jährige Jubiläum der Reformation ist ein gesetzlicher Feiertag, sodass die

Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, den 1.11.2017 um 8.00 Uhr ihren ersten Schultag nach den Herbstferien beginnen.

Nun wünsche ich allen fröhliche und erholsame Herbstferien, warme Oktober-Sonnetage mit goldenen Sonnenstrahlen und buntem Herbstlaub. Alle Lehrerinnen und Lehrer sind schon jetzt gespannt, am 1. November zu hören, was unsere Schülerinnen und Schüler in Hamburg und vielleicht auch außerhalb so erlebt haben.

Herzliche Grüße



Termine

Montag, 30.10.2017	ganztägig	1. Pädagogischer Tag, unterrichtsfrei
Dienstag, 31.10.2017	ganztägig	Reformationstag, unterrichtsfrei
Mittwoch, 01.11.2017	8.00 Uhr	Erster Schultag nach den Herbstferien, Unterrichtsbeginn, Lernbüro
Dienstag, 07.11.2017	18.00 – 19.15 Uhr	Schulkonferenz
Dienstag, 07.11.2017	19.30 – 21.30 Uhr	Elternratssitzung, Gäste sind willkommen.
Mittwoch, 08.11.2017	15.00 – 17.00 Uhr	Lehrerkonferenz 1
Dienstag, 14.11.2017	17.00 – 19.00 Uhr	Marktplatz Theodor-Haubach-Schule: Wir stellen uns vor
Freitag, 24.11.2017	bis 12.30 Uhr	Noteneintragung 1. Quartal
48. KW ab 27.11.2017		Klassenkonferenzen